

## Marktgemeinde Breitenfurt

### Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 23. März 2015 im Gemeindeamt, Hirschentanzstraße 3.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Die Einladung erfolgte am 17. März 2015 durch Kurrende und Einzelladung.

#### Anwesend waren:

Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Morgenbesser

Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

die Mitglieder des Gemeinderates

- |           |                           |           |                           |
|-----------|---------------------------|-----------|---------------------------|
| 1. gf.GR. | Hartig Mag. Susanne       | 2. gf.GR. | Hruby Franz               |
| 3. gf.GR. | Janka-Chapò Mag. Claudia  | 4. gf.GR. | Schredl Wolfgang          |
| 5. gf.GR. | Raß-Hubinek Mag. Gabriele | 6. gf.GR. | Vogt Sylvia, BEd          |
| 7. GR.    | Beyer Ing. Kurt           | 8. GR.    | Eisenriegler Doris        |
| 9. GR.    | Fleischacker Wolfgang     | 10. GR.   | Gerstenbauer Alexandra    |
| 11. GR.   | Hartig Mag. Anton         | 12. GR.   | Heiplik Michael           |
| 13. GR.   | Hofbauer Mag. Michael     | 14. GR.   | Klinger Mag. Michael, MBA |
| 15. GR.   | Langer Max                | 16. GR.   | Mazanek Mag. Andrea       |
| 17. GR.   | Mickerts-Macho Irene      | 18. GR.   | Noll Daniel               |
| 19. GR.   | Piss Dominique            | 20. GR.   | Piss Robert               |
| 21. GR.   | Polgar Dr. Doris          | 22. GR.   | Raß Mag. Norbert          |
| 23. GR.   | Schneehuber Anna          | 24. GR.   | Steigberger Thomas        |
| 25. GR.   | Wühr Andreas              | 26. GR.   |                           |
| 27. GR.   |                           |           |                           |

#### Anwesend waren außerdem:

- |                       |    |
|-----------------------|----|
| 1. Schöny Andreas, AL | 2. |
| 3.                    |    |

#### Entschuldigt abwesend waren:

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. GR. Biribauer Martin | 2. GR. Weißmann Mario |
| 3.                      | 4.                    |

#### Nicht entschuldigt abwesend waren:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
|----|----|

**Vorsitzender:** Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Morgenbesser

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlußfähig.

Tagesordnung: lt. Beilage

## **Antragsteller für die TO-Punkte 1 – 9: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Morgenbesser**

### **zu 1) Angelobung eines neuen Gemeinderates**

Sachverhalt: Herr Daniel Noll, FPÖ, war beruflich für die konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 2. März 2015 entschuldigt. Er wird durch den Bürgermeister gemäß § 97 der NÖ Gemeindeordnung angelobt.

### **zu 2) Bestätigung der Richtigkeit der Protokolle der Gemeinderatsitzung vom 12. Dezember 2014 und vom 2. März 2015**

Sachverhalt: Die Protokolle der Gemeinderatsitzungen vom 12. Dezember 2014 bzw. vom 2. März 2015 wurden allen im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt. Es wurde von amtlicher Seite festgestellt, dass im Protokoll vom 12. Dezember 2014 die unter TO-Punkt 2 angeführte Protokollierung nicht den generellen Beschluss über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes berücksichtigt hat. Es soll daher der entsprechende Wortlaut noch wie folgt ergänzt werden: Der Gemeinderat beschließt einstimmig antragsgemäß die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Richtigkeit des Gemeinderatsprotokolls vom 15. Dezember 2014 nach der Ergänzung über den einstimmigen Beschluss über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes bestätigen.

Der Gemeinderat möge weiters die Richtigkeit des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 2. März 2015 bestätigen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Korrektur des Protokolls vom 12. Dezember 2014 und bestätigt die Richtigkeit beider Protokolle.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **zu 3) Beantwortung der Prüfungsausschussprotokolle vom 16. Dezember 2014 und 24. Februar 2015.**

Sachverhalt: Der Prüfungsausschuss hat am 16. Dezember 2014 eine unangesagte Kassenkontrolle durchgeführt und am 24. Februar 2015 eine weitere Sitzung abgehalten. Die Protokolle des Prüfungsausschusses liegen vor. Die Beantwortungen der beiden Protokolle erfolgt durch den Bürgermeister und es liegen diese als Beilage A u. B bei.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Prüfungsausschussprotokolle vom 16. Dezember 2014 und vom 24. Februar 2015 und die Beantwortung zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Beantwortung der Prüfungsausschussprotokolle zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **zu 4) Bestellung eines Umweltgemeinderates**

Sachverhalt: Es ist ein neuer Umweltgemeinderat zu bestellen. Herr Dipl.-Ing. Othmar Holzwieser ist aus dem Gemeinderat ausgeschieden und soll als neue Umweltgemeinderätin Frau Dr. Doris Polgar bestellt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, Frau Dr. Doris Polgar zur neuen Umweltgemeinderätin zu bestellen.

Beschluss: Der Gemeinderat bestellt antragsgemäß Frau Dr. Doris Polgar zur Umweltgemeinderätin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 5) Bestellung eines Bildungsgemeinderates:**

Sachverhalt: Für die neue Gemeinderatsperiode ist ein neuer Bildungsgemeinderat zu bestellen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, Frau gf. GR. Sylvia Vogt, BEd, zur Bildungsgemeinderätin zu bestellen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Bestellung von Frau gf. GR. Sylvia Vogt, BEd.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 6) Bestellung von Jugendgemeinderäten:**

Sachverhalt: Für die neue Gemeinderatsperiode ist ein neuer Jugendgemeinderat zu bestellen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn GR Max Langer und Herrn GR Mario Weißmann zu Jugendgemeinderäten zu bestellen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Bestellung der Herren GR Max Langer und Mario Weißmann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 7) Wahl der Gemeindevertreter in den Ausschuss der Mittelschulgemeinde Perchtoldsdorf:**

Sachverhalt: Für die neue Gemeinderatsperiode sind in den Ausschuss der Mittelschulgemeinde Perchtoldsdorf zwei Gemeindevertreter zu wählen. Die Entsendung erfolgt gemäß dem Wahlergebnis der Gemeinderatswahl 2015 und es steht der ÖVP und den Breitenfurter Grünen je ein Gemeindevertreter zu. Für die Wahl der Gemeindevertreter gelten die Bestimmungen der §§ 98 bis 106 der NÖ Gemeindeordnung. Seitens der ÖVP wurde mit Wahlvorschlag Frau GR Mag. Andrea Mazanek, für die Breitenfurter Grünen mit Wahlvorschlag Herr GR Mag. Anton Hartig als Kandidaten bekannt gegeben. Die Wahl wird entsprechend den gesetzlichen Grundlagen durchgeführt. Auf einen geheimen Wahlgang wird einstimmig verzichtet.

Der Gemeinderat entsendet aufgrund der erfolgten Wahl die einstimmig gewählten Frau GR Mag. Andrea Mazanek und Herrn GR Mag. Anton Hartig als Vertreter in den Ausschuss der Mittelschulgemeinde Perchtoldsdorf.

**zu 8) Festlegung der Entsendung von GemeindevertreterInnen:**

**a) in sämtliche andere auswärtige Schulen**

**b) in den Verbandsvorstand und den Prüfungsausschuss des Gemeindeabwasserverbandes Breitenfurt-Laab.**

**c) in den Gemeindeverband für die Abgabeneinhebung und Abfallwirtschaft im Bezirk Mödling**

- d) in den Zivilschutzverband**
- e) in das Stadt-Umland-Management**
- f) in den Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden**
- g) in den Schwechat-Wasserverband**
- h) in die Grundverkehrsbehörde Mödling:**

Sachverhalt: Für folgende zu besetzenden Positionen ist die Entsendung von GemeindevertreterInnen erforderlich:

- a) in sämtliche andere auswärtige Schulen
- b) in den Vorstand des Gemeindeabwasserverbandes Breitenfurt-Laab.
- c) in den Gemeindeverband für die Abgabeneinhebung und Abfallwirtschaft im Bezirk Mödling
- d) in den Zivilschutzverband
- e) in Stadt-Umland-Management
- f) in den Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden
- g) in den Schwechat-Wasserverband
- h) in die Grundverkehrskommission Mödling

Antrag: Der Gemeinderat möge folgende Entsendungen beschließen:

- a) in sämtliche andere auswärtige Schulen: Bürgermeister Dipl.-Ing. Morgenbesser
- b) in den Vorstand des Gemeindeabwasserverbandes Breitenfurt-Laab: Peter Klimek, gf. GR. Wolfgang Schredl, GR Robert Piss, GR Mag. Norbert Raß, in den Prüfungsausschuss Mag. Michael Klinger
- c) in den Gemeindeverband für die Abgabeneinhebung und Abfallwirtschaft im Bezirk Mödling: gf. GR. Franz Hruby
- d) in den Zivilschutzverband: GR Robert Piss
- e) in das Stadt-Umland-Management: GR Dr. Doris Polgar und GR Mag. Michael Klinger, MBA
- f) in den Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden: GR Michael Heiplik
- g) in den Schwechat-Wasserverband: GR Martin Biribauer
- h) in die Grundverkehrsbehörde Mödling: gf. GR. Wolfgang Schredl

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Entsendungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Antragsteller für den TO-Punkt 9: Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann**

**zu 9) Subventionen Sportbereich**

Sachverhalt: Von den folgenden Sportvereinen wurden Subventionsansuchen eingebracht:

TC Liesingtal	Jahressubvention 2015	1/269-757	700,--
Stemmklub Breitenfurt	Jahressubvention 2015	1/269-757	1.500,--
SKB	Jahressubvention 2015	1/269-757 1/269-729 1/269-729	5.800,-- (Jugendförder.) 2.900,-- (Sportstättenbau) 4.400,-- (Platzpflege)
Tennisklub Breitenfurt	Jahressubvention 2015	1/269-757	700,--

Antrag: Der Gemeinderat möge die im Sachverhalt angeführten Beträge als Jahressubvention 2015 an den TC Liesingtal, den Stemmklub Breitenfurt, den SKB und den Tennisklub Breitenfurt beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Auszahlung der Subventionen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Antragsteller für die TO-Punkt 10 – 21: gf. GR. Wolfgang Schredl**

**zu 10) Anpassung der Friedhofsgebühren - Verordnungsänderung**

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 8. Jänner 2015 hat die Firma Leopold Schmölz jun. mitgeteilt, die Gebühren für die Grabarbeiten am Friedhof Breitenfurt indexmäßig anzupassen. Seit dem Jahr 2009 hat es keine Erhöhung gegeben und erfolgt eine Anhebung um 12 %.

Derzeit wurden von der Firma Leopold Schmölz jun. für die Grabarbeiten an einer Erdgrabstelle € 400,- zzgl. 20 % USt, insgesamt € 480,- verrechnet. Mit der bestehenden Beerdigungsgebühr von € 480,- konnte daher die Kostendeckung erfolgen.

Die Indexanpassung ergibt bei € 480,- den neuen Betrag von € 537,60. Für die Beilegung in Erdgrabstellen mit Deckel (blinde Gräfte) wird derzeit eine Gebühr von € 950,- verrechnet. Mit diesem Betrag werden die Kosten für die Arbeiten Schmölz und eines Steinmetzbetriebes zum Entfernen und Wiederaufbringen der Eindeckung abgedeckt. In diesem Fall ergibt eine Erhöhung um 12 % einen Betrag von € 1.064,-. Bei der dadurch ebenfalls betroffenen Enterdigungsgebühr ohne gleichzeitige Beerdigung ergibt sich bei einer 12%igen Erhöhung ein Betrag von 896,-. Die Beerdigungsgebühren sollten auf € 540,- bzw. mit € 1.070,- und die Enterdigungsgebühren mit € 900,- festgelegt und die Friedhofsgebührenordnung entsprechend abgeändert werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen die Friedhofsgebührenordnung aufgrund der Änderung der Tarife der Firma Schmölz so abzuändern, dass die unter § 4 geregelten Beerdigungskosten für a) Erdgrabstellen mit € 540,- und für b) Erdgrabstellen mit Deckel (blinde Gräfte) mit € 1.070,- sowie die unter § 5 festgehaltenen Enterdigungsgebühren ohne gleichzeitige Beerdigung mit € 900,- festgelegt werden (Beilage C).

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Änderung der Friedhofsgebührenordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 11) Vereinbarung Anruf-Sammel-Taxi – Wechsel des Vertragspartners:**

Sachverhalt: Der Gemeinderat hat zuletzt in seiner Sitzung am 15. September 2014 die Vereinbarung bezüglich des Anruf-Sammel-Taxis geändert. Vertragspartner war Herr Thomas Gehmayr, Funk-Taxi FTB GmbH, in Perchtoldsdorf. Über Dritte erfuhr die Gemeinde, dass der Betrieb Funk-Taxi FTB GmbH verkauft wurde. Da sich mittlerweile auch Frau Gabriele Picha, die ihren Betrieb Gabys Taxi in Breitenfurt betreibt, für das Nachttaxi interessiert hat, wurde die Vereinbarung mit den neuen, der Gemeinde allerdings nicht bekannten, Eigentümern mit Wirkung vom 31. Jänner 2015 gekündigt. Mit Wirkung vom 1. Februar 2015 hat Frau Picha provisorisch das sogenannte Nachttaxi zu den gleichen Bedingungen übernommen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Kündigung der „Vereinbarung über Anruf-Sammel-Taxi“ mit der Firma Funk-Taxi-FTB GmbH mit Wirkung vom 31. Jänner 2015 zur Kenntnis nehmen und beschließen, diese Vereinbarung inhaltsgleich mit der Firma Gabys Taxi, Frau Gabriele Picha, 2384 Breitenfurt, Promenadeweg 49, mit Wirkung vom 1. Februar 2015 abzuschließen. Die Kosten sind unter der HH-Stelle 1/649-620 vorgesehen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Kündigung und den Neuabschluss über die Vereinbarung für das Anruf-Sammel-Taxi.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **zu 12) Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates:**

Sachverhalt: Mit Wirkung vom 1. März 2015 wurde das NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz dahingehend geändert, dass die Entschädigung für Umweltgemeinderäte ersatzlos aufgehoben wurde. In der bestehenden Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates ist daher der § 7 ersatzlos aufzuheben. Nach Rücksprache mit der zuständigen Landesabteilung ist jedoch die Verordnung generell neu zu erlassen, da auch der bisherige § 1 über den Bezug des Bürgermeisters herauszunehmen ist, da dieser im § 15 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes geregelt ist.

Antrag: Der Gemeinderat möge aufgrund des Sachverhalts beschließen die Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates gemäß der Beilage D zu ändern und neu zu erlassen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Verordnungsänderung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **zu 13) Ankauf eines Pritschenwagens für den Bauhof auf Leasingbasis:**

Sachverhalt: Die VW Doppelkabinenpritsche, Baujahr 1997, des Bauhofes hat einen wirtschaftlich nicht mehr reparablen Motorschaden erlitten und musste abgemeldet werden. Das Fahrzeug kann nicht mehr veräußert werden und wird der Verschrottung zugeführt. Es wurden daher Angebote bei den Firmen VW und Pappas Mercedes für eine Ersatzanschaffung eingeholt. Die Firma Pappas bietet einen Mercedes Benz Sprinter 210 Cdi FHS 4x2 zum Sonderpreis von € 22.788,- inkl. MwSt an. Es wurde heute noch das Angebot über eine Anhängerkupplung vorgelegt, Kosten € 580,- inkl. MwSt. Diese Erhöhung soll mit der höheren Anzahlung abgedeckt werden.

Diese Anschaffung ist im Voranschlag 2015 nicht vorgesehen (die dort unter der HH-Stelle 1/820-7001 vorgesehene Leasingfinanzierung ist für einen LKW vorgesehen). Es wurden bei der Raiffeisenleasing, der Sparkasse Baden und bei der Firma Pappas Financial Services Angebote eingeholt und geht daraus die Firma Pappas Financial Services als Billigstbieter hervor. Diese außerplanmäßigen Ausgaben sollen durch den höheren Überschuss des Jahres 2014 bedeckt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge den außerplanmäßigen Ankauf einer Lkw-Pritsche Mercedes Benz Sprinter 210 Cdi FHS 4x2 bei der Firma Pappas zum Preis von € 22.788,- inkl. MwSt beschließen. Die Finanzierung des Betrages soll durch Abschluss eines Leasingvertrages bei der Firma Pappas Financial Services mit einer Laufzeit von 3 Jahren, einer Jahreskilometerleistung von 100.000 km erfolgen. Es wird eine Anzahlung von € 5.580,- inkl. MwSt geleistet und beträgt die Monatsrate € 495,20. Der Restwert beträgt ebenfalls € 495,20. Inkludiert ist in diesem Betrag noch der nachträgliche Einbau einer Anhängerkupplung.

Die Bedeckung dieser außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch den höheren Überschuss des Jahres 2014.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Ankauf des Fahrzeuges und die Finanzierung durch eine Leasingaufnahme.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 14) Ersatzanschaffung eines Streugeräts für den Winterdienst:**

Sachverhalt: Das Streugerät für den Unimog, der im Winterdienst eingesetzt wird, war irreparabel kaputt. Es hat sich die Gelegenheit ergeben, günstig bei der Firma Mercedes Benz Henne Unimog GmbH einen adäquaten Ersatz mit einem Gmeiner Streuer STA 2000 gebraucht um € 5.900,- exkl. MwSt zu erstehen. Die Geräteanschaffung ist unter der HH-Stelle 1/612-020 nur teilweise bedeckt und soll die außerplanmäßige Ausgabe durch höhere Einnahmen im Bereich der Abgabenertragsanteile bedeckt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge nachträglich den Ankauf eines Streugeräts für den Unimog bei der Firma Mercedes Benz Henne Unimog GmbH zum Preis von € 5.900,- exkl. MwSt. im Jahr 2014 beschließen. Die Kosten sind teilweise unter der HH-Stelle 1/612-020 bedeckt, die Mehrausgaben werden durch höhere Ertragsanteile kompensiert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Ankauf des Streugeräts.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 15) Ankauf einer Siebtrommel für das Kompostierungsgrundstück:**

Sachverhalt: Seitens der zuständigen Landesabteilung wird die Anschaffung einer weiteren Siebtrommel für das Kompostierungsgrundstück gefordert. Weiters ist dies zur sinnvolleren und auch umweltfreundlicheren Nutzung des Shreddermaterials zweckmäßig. Mit einer Siebtrommel von 40 mm<sup>2</sup> könnte man mehr Shreddermaterial an das Heizwerk Egger verkaufen und das kleiner strukturierte Material wird für die Kompostierung verwendet. Es liegt das Anbot der Firma Rottenkolber Umwelttechnik für eine Doppstadt Siebtrommel 40 mm<sup>2</sup> zum Preis von € 7.323,- exkl. MwSt vor. Für diese außerplanmäßige Ausgabe wäre die Bedeckung durch den höheren Überschuss des Vorjahres möglich.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Ankauf der Doppstadt Siebtrommel 40 mm<sup>2</sup> zum Preis von € 7.323,- exkl. MwSt bei der Firma Rottenkolber Umwelttechnik beschließen. Die Anschaffung wird seitens des Landes gefordert und eröffnet zudem bessere Verkaufsmöglichkeiten des erzeugten Shreddermaterials. Die außerplanmäßige Ausgabe in obgenannter Höhe wird durch den höheren Überschuss des Vorjahres bedeckt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Ankauf der Siebtrommel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 16) Förderungsantrag Landwirtschaft Hohlagschwandtner:**

Sachverhalt: Herr Erwin Hohlagschwandtner, Landwirt, Stelzerbergstraße 18, hat entsprechend den Richtlinien für die Vergabe von Förderungen von landwirtschaftlichen Voll- Zu- und Nebenerwerbsbetrieben auf Breitenfurter Gemeindegebiet um Förderung für die Errichtung einer Lagerhalle für Heu und Stroh angesucht. Der Antrag entspricht den Richtlinien und liegt die Bestätigung über die Fertigstellungsmeldung vor. Die Förderung für die Errichtung der Futterlagerhalle beträgt 2 % der Investitionssumme jährlich auf 10 Jahre, begrenzt mit € 50.000,- pro Fall und Betrieb. Die Errichtung der Lagerhalle hat mehr als

€ 130.000,-- gekostet, die Maximalförderung beträgt € 1.000,-- jährlich. Die Bedeckung ist unter der HH-Stelle 1/742-728 gegeben.

Antrag: Der Gemeinderat möge entsprechend den Richtlinien für die Vergabe von Förderungen von landwirtschaftlichen Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetrieben auf Breitenfurter Gemeindegebiet an Herrn Erwin Hohlagschwandtner für die Errichtung einer Futterlagerhalle einen jährlichen Betrag von € 1.000,-- für die Dauer von maximal 10 Jahren als Zuschuss gewähren. Die Ausgabe ist unter der HH-Stelle 1/742-728 bedeckt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes Hohlagschwandtner.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **zu 17) Zivilschutzverbandsbeitrag 2015:**

Sachverhalt: Der NÖ Zivilschutzverband hat mit Schreiben vom 21. Jänner 2015 um Unterstützung in Form des Mitgliedsbeitrages ersucht. Die Generalversammlung des NÖ Zivilschutzverbandes hat beschlossen den bisherigen Pro-Kopf-Betrag von € 0,15 auf € 0,18 zu erhöhen. Bei 5.854 Einwohnern ergibt das einen Gesamtbetrag von € 1.053,72. Im Voranschlag ist unter der HH-Stelle 1/180-726 ein Betrag von € 800,-- vorgesehen. Die anfallenden überplanmäßigen Ausgaben können durch den höheren Überschuss des Vorjahres ausgeglichen werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen dem NÖ Zivilschutzverband einen Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2015 in Höhe von € 1.053,72 zu überweisen. Der unter der HH-Stelle 1/180-726 vorgesehene Betrag wird demnach um € 253,72 überschritten und es sollen die Mehrausgaben durch den höheren Überschuss des Jahres 2014 bedeckt werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Auszahlung des Mitgliedsbeitrags 2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **zu 18) Instandhaltungsarbeiten Kanalnetz – Sanierung Pumpstation Rechter Graben, Sanierung J. Edlinger-Gasse**

Sachverhalt: Bei der Pumpstation des Hauptkanals im Rechten Graben waren starke Vibrationen durch den Betrieb der dort installierten Pumpen bis in die angrenzenden Häuser spürbar. Es wurde von Technikern die Situation vor Ort geprüft und wurde festgestellt, dass die Pumpen defekt und auszutauschen ist. Die Firma Xylem (vormals Flyght) hat die Pumpen ausgetauscht und die Druckleitungen erneuert und betragen die Kosten dafür € 11.280,--.

Im Bereich der Wohnhausanlage Josef Edlinger-Gasse wurde festgestellt, dass der dort im Eigentum der Gemeinde befindliche Kanal gröbere Schäden aufweist, die sich bis in den in der Obliegenheit der Hausverwaltung befindlichen Hauskanal ausdehnen. Es wurde kurzfristig mit der Firma Habau die dringend notwendige Sanierung besprochen und die Arbeiten noch im Dezember 2014 durchgeführt. Die dafür angefallenen Kosten belaufen sich auf € 15.293,47.

Beide dringend notwendigen außerplanmäßigen Ausgaben, die noch im Jahr 2014 unter den HH-Stellen 1/851-004 bzw. 1/851-619 verbucht wurden, können durch Einsparungen unter der HH-Stelle 1/851-7520, Beitragszahlungen an den Abwasserverband, bedeckt werden.



Antrag: Der Gemeinderat möge den Austausch der Pumpen samt Druckleitungserneuerung im Pumpwerk Rechter Graben durch die Firma Xylem mit Kosten von € 11.280,- sowie die Kanalsanierungsarbeiten in der Josef Edlinger-Gasse durch die Firma Habau mit Kosten in Höhe von € 15.293,47 nachträglich beschließen. Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2014 erfolgt durch Minderausgaben an der HH-Stelle 1/851-7520.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß nachträglich die Kanalsanierungen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 19) Ansuchen um Löschungserklärungen für die EZ 98 und EZ 2457, beide KG Breitenfurt**

Sachverhalt: In Vertretung der Liegenschaftseigentümer der EZ 98, KG Breitenfurt, Eschengasse 22, Frau Alexandra Lassnik, und der Liegenschaftseigentümerin der EZ 2457, KG Breitenfurt, L. Hochleuttner-Straße 32, Frau Edda Korinek, haben das Notariat Prayer, RaHS u. Partner sowie das Notariat Mag. Dirnegger um Löschung der bestehenden Eintragungen in den Grundbüchern zugunsten der Marktgemeinde Breitenfurt ersucht. Da die Auflagen gegenstandslos bzw. erfüllt sind, kann einer Unterfertigung der Löschungserklärungen durch die Zeichnungsberechtigten zugestimmt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Zeichnungsberechtigten zur Unterfertigung der Löschungserklärungen für die beiden EZ 98 und 2457, KG Breitenfurt, aufgrund von Gegenstandslosigkeit bzw. Erfüllung der grundbücherlichen Eintragungen ermächtigen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Unterfertigung der Löschungserklärungen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 20) Subventionsansuchen Siedlerverein Breitenfurt:**

Sachverhalt: Der Siedlerverein Breitenfurt hat wie alljährlich um die Jahressubvention angesucht.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen dem Siedlerverein Breitenfurt eine Subvention für das Jahr 2015 in Höhe von € 727,- zu gewähren. Der Betrag ist unter der Haushaltsstelle 1/060-726 vorgesehen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Auszahlung der Subvention.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 21) Subventionsansuchen Seniorenbund Breitenfurt u. Pensionistenverband Breitenfurt**

Sachverhalt: Die beiden Ortsgruppen von NÖ Seniorenbund und Pensionistenverband haben um die Jahressubvention bzw. um eine außerordentliche Subvention für die Muttertagsfahrten angesucht. Die Jahressubvention errechnet sich aus den auf die jeweilige Partei anlässlich der letzten Gemeinderatswahlen entfallenden Wählerstimmen vervielfacht mit € 1,-. Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl 2015 ergibt sich daher für die ÖVP-Senioren bei 1.295 abgegebenen Stimmen ein Betrag von € 1.295,- und für die SPÖ-Pensionisten bei 881 abgegebenen Stimmen ein Gesamtbetrag von € 881,-. Die Beträge sind unter der HH-Stelle 1/060-726 vorgesehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Ortsgruppe Breitenfurt des Seniorenbundes eine Jahressubvention in Höhe von € 1.295,-- sowie eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 510,-- für die Muttertagsfahrt gewähren.

Weiters möge der Gemeinderat beschließen, der Ortsgruppe Breitenfurt des Pensionistenverbandes eine Jahressubvention in Höhe von € 881,-- und eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 510,-- für die Muttertagsfahrt zu gewähren. Die Bedeckungen der Ausgaben sind unter der HH-Stelle 1/060-726 gegeben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Auszahlung der Subventionen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Antragsteller für die TO-Punkte 22 -25: gf. GR. Franz Hruby**

#### **zu 22) Bauprogramm 2015:**

Sachverhalt: Das geplante Straßenbauprogramm für das erste Halbjahr 2015 beinhaltet folgende Arbeiten:

Tätigkeiten	Ausführende Firmen	Betrag (inkl. MwSt)
Dünnschichtdecke-Multimac, Hasengasse, Fuchsweg, Buchengasse, Dr. K. Graff-G. gesamt ca 5.500 m2	Firma Bitunova	€ 44.600,--
Gehsteigerstellung Waldstraße von Brücke über Liesing bis Promenadeweg	Firma Habau	€ 7.000,--
Gehsteigsanierung Hauptstraße gegenüber Tierklinik	Firma Habau	€ 3.900,--
Teilsanierung Radweg Ostende von Brücke über Laaberbach bis Caritashaus	Bauhof	€ 6.000,--
Steingrabengasse – Weg/Umkehrplatz	Bauhof	€ 5.000,--
	Gesamt	€ 66.500,--

Die Bedeckung der Ausgaben ist im Voranschlag unter 5/612001-002 vorgesehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Herstellungs- und Sanierungsarbeiten für den Straßenbau mit Beauftragungen an die Firmen Bitunova bzw. Habau sowie die Materialkosten für Arbeiten durch den gemeindeeigenen Bauhof von gesamt € 66.500,-- inkl. MwSt. in Auftrag geben. Die Ausgabe ist unter der HH-Stelle 5/612001-002 vorgesehen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß das Straßenbauprogramm für das erste Halbjahr 2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **zu 23) Ankauf von Schneefräsen:**

Sachverhalt: Für den Ankauf einer Honda-Schneefräse für den Friedhof wurde bei der Firma STF ein Anbot eingeholt.

Da auch der Abwasserverband eine Schneefräse benötigt hat die Firma STF ein kombiniertes sehr günstiges Angebot gelegt. Laut Angebot beträgt der Sonderpreis für beide Schneefräsen

€ 7.000,-- exkl. MwSt bei Zahlung innerhalb der 10 tägigen Skontofrist.

Zusätzlich erhält beim Kauf beider Schneefräsen und Zahlung innerhalb von 10 Tagefrist die Gemeinde kostenlos eine zusätzliche Schneefräse (Listenpreis € 799,-- exkl. MwSt.). Diese findet bei der Schneeräumung der Autobushaltestellen und Müllinseln Verwendung. Der Ankauf ist im Voranschlag 2015 nicht vorgesehen. Die außerplanmäßigen Ausgaben unter der HH-Stelle 1/817-020 sind durch den höheren Überschuss aus dem Jahr 2014 bedeckt.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Ankauf der Schneefräsen gemeinsam mit dem Abwasserverband bei der Firma STF beschließen. Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe unter der HH-Stelle 1/817-020 erfolgt durch den höheren Überschuss des Jahres 2014.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Ankauf der Schneefräsen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **zu 24) Ankauf eines LKWs für den Bauhof auf Leasingbasis:**

Sachverhalt: Für den Bauhof ist der Ankauf eines neuen LKW erforderlich und wurde dieser Ankauf im Voranschlag unter der HH-Stelle 1/820-7001 mittels Leasingfinanzierung auch vorgesehen. Es wurde Kontakt mit der BBG hergestellt und ein Angebot der Fa. MAN für 1 Stück MAN TGS 28.360 6x2-4 inklusive Ladekran, Hakengerät und Containern zu einem Preis von € 234.612,-- inkl. 20 % MwSt. eingeholt. Mit dieser Vorgangsweise ist keine weitere Ausschreibung des Fahrzeuges erforderlich. Die Lieferzeit beträgt 30 Wochen. Es wurden die Raiffeisenleasing, die Sparkassa Baden und die Firma MAN um die Legung von Leasinganboten ersucht. Aus der Gegenüberstellung geht die Raiffeisenleasing mit einem voraussichtlichen Gesamtbetrag in Höhe von € 246.403,47 als Billigstbieter hervor.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, den LKW der Fa. MAN samt Ladekran, Hakengerät und Containern zum Preis von € 234.612,-- inkl. 20 % MwSt über die BBG anzukaufen. Aufgrund der Einholung der Leasinganbote möge der Gemeinderat die Vergabe der Leasingfinanzierung an die Raiffeisenleasing als Billigstbieter empfehlen. Die Bedeckung ist im Voranschlag unter der HH-Stelle 1/820-7001 vorgesehen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Lkw-Ankauf auf Leasingbasis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **zu 25) Kompostierungsgrundstück – Tarife:**

Sachverhalt: Da eine Brückenwaage am Kompostierungsgrundstück eingebaut wurde und so die abgegebenen Mengen genau bestimmbar sind, ist es erforderlich die Tarife entsprechend zu adaptieren.

Die Aufstellung über die geplanten Tarife am Kompostierungsgrundstück liegt dem Antrag als Kopie E bei. Im Zuge dieser Anpassung sollen auch die Tarife des Umweltgrundstückes entsprechend adaptiert werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Festsetzung der Tarife für Umwelt- und Kompostierungsgrundstück gemäß Beilage E beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Festsetzung der Tarife.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **Antragsteller für den TO-Punkt 26: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Morgenbesser**

### **zu 26) Rechnungsabschluss 2014:**

Dem Prüfungsausschuss wurde anlässlich seiner Sitzung am 24. Februar 2015 folgende Stellungnahme übergeben:

*Der Rechnungsabschluss 2014 weist einen Kassenstand per 31. Dezember 2014 von € 477.506,26 aus. Der Soll-Abschluss weist im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von € 519.523,34, im außerordentlichen Haushalt einen Überschuss von € 105.852,28 aus. Der Überschuss des ordentlichen Haushalts in Höhe von € 519.523,34 setzt sich aus Mehreinnahmen von € 673.924,40 sowie Mehrausgaben von € 154.401,06 zusammen. Der Gesamthaushalt hat demnach einen Überschuss von € 625.375,62. Mehreinnahmen konnten in den Haushaltsgruppen 0,2,8 und vor allem 9 erzielt werden, wobei den Hauptanteil die bedeutend höheren Ertragsanteile gegenüber dem Voranschlag darstellen.*

*Die bedeutendsten Mehrausgaben befinden sich unter den Gruppen 8 und 9, wobei die Mehrausgaben in der Gruppe 8 vor allem durch die Maastrichtumbuchungen bedingt sind. Die Mehrausgaben der Gruppe 9 liegen in der höheren Zuführung zum a.o. Haushalt, die durch den Einbruch in das Gemeindeamt und dem damit verbundenen Verlust des Rücklagensparbuches zu begründen sind. Da die Rücklage erst im Jahr 2015 nach Ablauf der gerichtlichen Sperrfrist wieder verfügbar sein wird, wurde die Bedeckung durch eine Anhebung der Zuführung vom ordentlichen Haushalt ausgeglichen.*

#### **Außerordentlicher Haushalt:**

*Der Überschuss des außerordentlichen Haushaltes in Höhe von € 105.852,28 resultiert zum einen aus einem Sollüberschuss in Höhe von € 128.882,98 beim Vorhaben Kompostierungsgrundstück, das erst im Jahr 2015 abgeschlossen wird, sowie einem Sollüberschuss in Höhe von € 10.000,-- beim Vorhaben „Amtshausumbau“, der aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit von Bürgermeister Dipl.-Ing. Morgenbesser erst im Jahr 2015 zur Planung gelangt. Zudem sind noch Sollüberschüsse beim Photovoltaikvorhaben Volksschule in Höhe von € 2.334,68 und beim Photovoltaikvorhaben Hort mit € 1.165,32 gegeben, da in diesen Fällen die Schlussrechnungen noch nicht vorlagen. In Summe belaufen sich die einzelnen Soll-Überschüsse der Vorhaben auf € 142.382,98. Beim Vorhaben Kanalkataster besteht hingegen ein Soll-Fehlbetrag aus der noch offenen Förderung in Höhe von € 36.530,70. Ob das Vorhaben aufgrund von Verzögerungen bei der Aufnahme der Kanaldaten im Jahr 2015 tatsächlich abgeschlossen werden kann, ist noch nicht sicher.*

#### **Schuldenstand:**

*Es wurden im Jahr 2014 für die Adaptierungsarbeiten Kompostierungsgrundstück sowie für die Photovoltaikanlage Hort und Volksschule und den Kanalkataster Darlehen in Gesamthöhe von € 598.400,-- aufgenommen. Zudem waren beide endfälligen Darlehen mit den kapitalisierten Zinsen fortzuschreiben. Trotz der Darlehensaufnahmen konnte der Schuldenstand im Jahr 2014 von € 4.473.268,40 auf € 4.410.176,20 reduziert werden.*

*Das Maastricht-Ergebnis ist positiv und beträgt € 392.240,87. Die Entwicklung in der laufenden Gebarung beträgt € 942.635,69, deckt den Negativsaldo bei der Vermögensgebarung von - € 708.890,36 ab und steht mit € 233.745,33 positiv zu Buche. Daraus ist eine wachsende Entwicklung der Gemeindeinfrastruktur abzuleiten, die mit eigenen Mitteln finanziert werden kann. Auch die Entwicklung der Finanztransaktionen ist trotz der Darlehensaufnahmen positiv zu werten, da die Darlehensrückzahlungen die Darlehensaufnahmen um € 63.092,20 übersteigen.*

Im Zuge der Prüfungsausschusssitzung wurde man auf eine Fehlbuchung aufmerksam, die eine Veränderung zwischen dem Sollüberschuss des ordentlichen Haushalts und des außerordentlichen Haushalts ergibt. Nach Rücksprache mit der Landesabteilung wurde vom zuständigen Juristen mitgeteilt, dass der ursprüngliche Rechnungsabschluss 2014 aufgelegt bleiben soll und erst in der Sitzung des Gemeindevorstandes der korrigierte Rechnungsabschluss vorgelegt und die Korrekturbuchung entsprechend belegt werden soll. Der Rechnungsabschluss wurde daher nochmals ausgedruckt und vom Prüfungsausschuss unterfertigt. Der Beilage F ist die Buchungsanweisung zu entnehmen.

Nach der Korrektur weist der Rechnungsabschluss 2014 nunmehr im ordentlichen Haushalt einen Soll-Überschuss von € 515.173,34 und im a.o. Haushalt einen Soll-Überschuss von € 110.202,28 aus. Das Maastrichterergebnis bleibt unverändert.

Der Rechnungsabschluss ist in der Zeit vom 25. Februar bis einschließlich 11. März 2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2014, die Korrekturbuchung beinhaltend, beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Rechnungsabschluss 2014.

Abstimmungsergebnis: 20 für 7 gegen (gf. GR Mag. Susanne Hartig, gf. GR. Mag. Raß-Hubinek, GR Mickerts-Macho, GR Mag. Anton Hartig, GR Eisenriegler, GR. Mag. Nobert Raß, GR Noll (Stimmenthaltung))

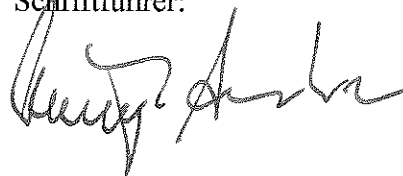
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 22.6.2015

genehmigt - ~~abgeändert~~ - nicht genehmigt.

Bürgermeister:



Schriftführer:

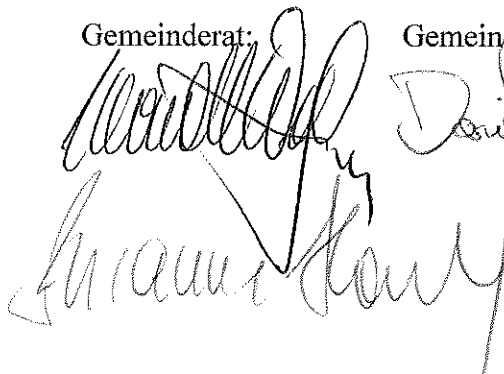


Gemeinderat:

Gemeinderat:



Gemeinderat:



Gemeinderat:

